



NATURA 2000 Bayern



Anlage X zum „Handbuch der Lebensraumtypen nach Anhang I der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie in Bayern“ (Stand: Entwurf 04/2022)

Dokumentation der wesentlichen Änderungen der aktuellen Fassung (Stand: Entwurf 04/2022) gegenüber der Vorgängerversion (Stand 06/2020)

Inhalt

A) Dokumentation der Änderungen vonseiten der BayLWF	2
B) Dokumentation der Änderungen vonseiten des BayLfU	4

A) Dokumentation der Änderungen vonseiten der BayLWF

Kapitel /FFH-LRT	Unterkapitel	Korrigierte Passagen
Alle Kapitel	Alle Kapitel	Aktualisierung der wissenschaftlichen Sippenbezeichnungen in Anlehnung an die taxonomische Referenzliste für Bayern (Taxonomische Referenzliste - LfU Bayern , Stand März 2020);
Alle LRT-Kapitel	Alle LRT-Kapitel	Aktualisierung der Verbreitungskarten, Stand Berichtspflicht 2019
1.4 Ziel und Anwendung des LRT-Handbuchs für Wald-LRT		Weitere Grundlagen zur Managementplanung im Datum aktualisiert und Verweis auf die LWF Homepage eingefügt
1.5.2 Abgrenzungsmethode		„Mindestens 70 % lebensraumtypische Baumarten (Haupt-, Neben- und Pionierbaumarten)“ ersetzt durch „Mindestens 70 % lebensraumtypische Baumarten“ <u>Satz:</u> „Durch gezielte Vegetationsaufnahmen erfolgt eine Qualitätssicherung (näheres siehe Arbeitsanweisung, MÜLLER-KROEHLING et al. 2004).“ Wurde gestrichen, da Vegetationsaufnahmen erst im Rahmen der Bewertung des Artinventars durchgeführt werden.
1.5.3 Abgrenzungsprobleme		Grafiken zu den Problemerkisen gelöscht und im Fließtext dargestellt. Inhalte unverändert
1.5.3 Abgrenzungsprobleme	1.5.3.1 Problemerkis Nutzungsüberprägung	<u>Alter Text:</u> „Als LRT kartiert werden Wälder im Hügelland grundsätzlich erst dann, wenn gesellschaftstypische Laubbäume mit mindestens 50 % im Beschirmungsgrad der Oberschicht vertreten sind (und die angestammten Laubwaldarten dementsprechend ausreichend Habitate vorfinden).“ <u>Neuer Text:</u> „Als LRT kartiert werden Wälder im Hügelland i.d.R. erst dann, wenn gesellschaftstypische Laubbäume mit mindestens 50 % im Beschirmungsgrad der Oberschicht vertreten sind (und die angestammten Laubwaldarten dementsprechend ausreichend Habitate vorfinden).“
1.5.3 Abgrenzungsprobleme	1.5.3.1 Problemerkis Nutzungsüberprägung	<u>Alter Text:</u> „• Kommen auch in der Bodenvegetation typische Carpinion-Arten vor, wird ein Eichen-Hainbuchenwald (LRT 9160 oder LRT 9170), sofern dies für das Gebietsmanagement bedeutsam ist, gegebenenfalls mit dem Zusatz „sekundär“, kartiert.“ <u>Neuer Text:</u> „• Kommen auch in der Bodenvegetation typische Carpinion-Arten vor, wird ein Eichen-Hainbuchenwald (LRT 9160 oder LRT 9170) kartiert, sofern ein Mindestanteil von 30 % Haupt-Baumarten dieser LRT vorhanden ist. Kartierte Eichen-Lebensraumtypen auf Buchenwald-Standorten sind als sekundäre Subtypen auszuweisen (LRT 9161 bzw LRT 9171).“
1.5.4 Besondere Aufnahme-kriterien für		Passus zu Erstaufforstungen eingefügt: „Erstaufforstungen können nur dann als Wald-LRT kartiert werden, wenn die spezifischen Lebens-raumtyp-

Kahlflächen, Wieder-/Erstaufforstungen und Pionierstadien		<p><i>Merkmale und Habitatfunktionen erfüllt sind und die Fläche keinen reinen Offenland-Charakter (z.B. Dominanz von Wiesengräsern oder Humusform nicht walddtypisch) mehr aufweist oder als gesichert angesehen werden kann, dass dieser Offenland-Charakter dem Charakter des jeweiligen Wald-LRT weichen wird (z.B. bei einer gesicherten Kultur, die bald die Phase des Dickungsschlusses erreicht).“</i></p> <p>Beim Absatz zu den Pionierstadien „Pionierbaumarten“ ersetzt durch „Begleitbaumarten“, da momentan fast keine und in Zukunft überhaupt keine Pionierbaumarten definiert sind.</p>
1.6 Bewertung der Erhaltungszustände		Kapitel gestrichen mit Verweis auf AA, da diese Doppelung bei Anpassungen eines der beiden Dokumente (AA oder LRT-Handbuch) zu erhöhtem Aufwand geführt hat.
1.7 Grobübersicht der Wald-LRT		<p><u>Alter Text:</u> <i>„In Bayern kommen 15 Wald-LRT der FFH-RL vor. Dabei ist zu beachten, dass sich unter einem LRT auch mehrere Waldgesellschaften verbergen können.“</i></p> <p><u>Neuer Text:</u> <i>„In Bayern kommen 16 Wald-LRT der FFH-RL vor. Dabei ist zu beachten, dass in einem LRT oftmals mehrere Waldgesellschaften zusammengefasst sind.“</i></p>
1.7 Grobübersicht der Wald-LRT	1.7.4 Kiefernwälder außerhalb der Moore	LRT 9430 eingefügt
1.8 Aufbau der Beschreibungen der Wald-LRT		Text an die neuen Verbreitungskarten angepasst, analog zum Kapitel 1.2
Alle LRT	Bewertungshinweise	Alten Text gelöscht und auf Arbeitsanweisung verwiesen
LRT 9130	Kartierungshinweise	<p><u>Alter Text:</u> <i>„Im Bergland können Bestände mit einem Mindestanteil an Tanne von 30 % auch bei geringem Buchenanteil als LRT 9130 kartiert werden. In der Jungmoräne kann beispielsweise ein Bestand aus 30 % Tanne, 20 % Berg-Ahorn und 50 % Fichte als montaner LRT 9130 kartiert werden.“</i></p> <p><u>Neuer Text:</u> <i>„Im Bergland können Bestände mit einem Mindestanteil an Tanne von 30 % auch bei geringem Buchenanteil als LRT Subtyp 9131 kartiert werden. In der Jungmoräne kann beispielsweise ein Bestand aus 30 % Tanne, 20 % Berg-Ahorn und 50 % Fichte als montaner LRT 9130 (9131) kartiert werden. Der Subtyp 9134 soll nur kartiert werden, wenn ein Tannenanteil von mindestens 5 % und ein gewisser Buchenanteil vorhanden ist.“</i></p>
LRT 9430		Kapitel zum LRT 9430 eingefügt
Anlage III WOP	4.2.3	9430 ergänzt, Kartierung ab i.d.R. 2500 m ²
Anlage III WOP	4.3.2	9430 eingefügt, Kartierung ab 25% Überschildung möglich
Anlage IV		9430 eingefügt
Anlage IV	Alle LRT	Charakteristische Schmetterlingsarten nach Expertise v. Hermann Hacker eingefügt
Anlage V		9430 eingefügt

B) Dokumentation der Änderungen vonseiten des BayLfU

Kapitel / FFH-LRT	Unterkapitel	Korrigierte Passagen
Alle Kapitel	Alle Kapitel	- Aktualisierung der wissenschaftlichen Sippenbezeichnungen in Anlehnung an die taxonomische Referenzliste für Bayern (Taxonomische Referenzliste - LfU Bayern , Stand März 2020);
Alle LRT-Kapitel	Alle LRT-Kapitel	Aktualisierung der Verbreitungskarten, Stand Berichtspflicht 2019
LRT 6510	Allgemein, Nr. 1	- folgende Arten bei den Arrhenatherion-Kennarten ergänzt: <i>Dichoropetalum carvifolia</i> , <i>Helictotrichon pubescens</i> , <i>Sanguisorba officinalis</i> - <i>Pimpinella major</i> var. <i>major</i> ersetzt durch <i>Pimpinella major</i>
	Allgemein, Nr. 3	- Mindestzahl der Krautarten von 11 auf 12 erhöht
	Abgrenzung gegenüber LRT 6520	- <i>Phyteuma spicatum</i> als typische Kennart des LRT 6520 ergänzt
	Kartierhinweise	- Ergänzender Hinweis zur Erfassung linearer Bestände
LRT 6520	Allgemein, Nr. 1	- <i>Phyteuma spicatum</i> als typische Kennart des LRT 6520 ergänzt - <i>Pimpinella major</i> var. <i>rubra</i> ersetzt durch <i>Pimpinella major</i> (insb. var. <i>rubra</i>)
	Abgrenzung gegenüber LRT 6510	- folgende Arten als typische Arrhenatherion-Kennarten ergänzt: <i>Dichoropetalum carvifolia</i> , <i>Helictotrichon pubescens</i> , <i>Sanguisorba officinalis</i>
		-
		-